



Guten Morgen

Auch wer Stacheln trägt, kann ein ganz Süßer sein. Und Tierliebe, oft übertrieben, kommt zuweilen uneigennützig daher. Wie einige Bürger der Stadt jetzt bei einer ungewöhnlichen Spendenaktion erfahren konnten.

Der Satz „Wir kaufen nichts“ blieb den Menschen in Rendsburg-Süd beim Öffnen der Haustür im Hals stecken. Standen vor ihnen doch zwei Kinder, die Schokoladen-Igel in einem Marmeladenglas anboten. Der zwölfjährige Quinn Neihaus – „Ich finde Igel so niedlich“ – und seine 14-jährige Schwester Lisa als Ideengeberin hatten sich Küchendienst verordnet und den Backofen angeschmissen. In einer Form wurden 22 Muffins mit Stacheln „geboren“ und anschließend in der Nachbarschaft von Tür zu Tür getragen.

Der Verkaufserlös war für die Igel-Hilfe des Ehepaares Müller in Westerrönfeld bestimmt. Wer von dem guten Zweck hörte, gab oftmals mehr als die verlangten 50 Cent. Manche spendeten „nur“ Geld und verzichteten auf das Naschwerk. Schließlich hatten Lisa und Quinn fast 15 Euro zusammen, die der erst erstaunten, dann hocheifreuten Caroline Müller überreicht wurden.

Da sage noch einer, die Kids von heute hätten nur das neuste Handy-Modell und Computerspiele im Kopf...